Dekanat Biberach

DIÖZESE ROTTENBURG STUTTGART

# MIT 65 JAHREN… ADÉ UND VERGELT'S GOTT

## Franz Popp in den Ruhestand verabschiedet

**DEKANAT BIBERACH – Nach fast 40 Dienstjahren im Verwaltungszentrum Biberach wurde Franz Popp in den Ruhestand verabschiedet. 1975 hat er als Verwaltungsaktuar in den Dekanaten Biberach und Laupheim begonnen. „Ich bin mir sicher, dass der kirchliche Dienst das Richtige für mich ist", so habe Popp zu Beginn seiner Laufbahn gesagt. Später übernahm er dann die Gesamtleitung des katholischen Verwaltungszentrums, das 12 Mitarbeiter/innen hat und 78 Kirchengemeinden im Dekanat Biberach sowie die Gesamtkirchengemeinde Biberach betreut.**

Hermann-Josef Drexl, leitender Direktor im Kirchendienst, aus dem Bischöflichen Ordinariat bescheinigte Popp bei seiner Verabschiedungsrede, dass dieser sich immer bestens für seine Kirchengemeinden eingesetzt habe und diese im Blick hatte. Gegenüber den Kommunen war Popp ein verhandlungssicherer und ein aufrechter Gesprächspartner. Drexl habe die Zusammenarbeit mit Popp immer als konstruktiv empfunden und dankte ihm auch im Namen des Bischofs und des Generalvikars für seine Leistungen.

1977 übernahm Popp auch die Rechnungsführung des Dekanatsverbands, später des neuen Dekanats Biberach. Am Bau des Alfons-Auer-Hauses war er maßgeblich beteiligt und übernahm dann die Hausverwaltung. Dekan Sigmund Schänzle rief in einer launigen Laudatio in Reimform einige Anekdoten aus der Ära von Franz Popp als Hausverwalter und Dekanatsrechnungsführung in Erinnerung. „Arbeitsverträge, Haushaltspläne, / oh gut, dass ich das noch erwähne, / waren perfekt und detailliert, / mit Weitsicht hat Herr Popp brilliert, / es gab sie oft erst im September, / denn lange war's noch bis Dezember." Als Dankeschön für seine Dienste verlieh Dekan Schänzle dem scheidenden Rechnungsführer und Hausverwalter die Martinusplakette des Dekanats samt Urkunde.

Popps Mitarbeiter/innen sagten ihm musikalisch zu, dass das Leben mit 65 Jahren anfange. Sie sangen über ihn „Sein Lebenswerk ist Kirche. Dafür ist er bekannt. Bei Ämtern und Behörden, im ganzen Schwabenland. Der Franz, der wird uns fehlen. Die Launen und sein Charme, wir möchten uns bedanken. Im Herz war's immer warm".

Vertreter/innen der Katholischen Erwachsenenbildung, des Jugendreferats, der Caritas, des Verwaltungszentrums und der Dekanatsgeschäftsstelle präsentierten Franz Popp eine persönliche Hitliste – die „Popp-Ten". Mit einem Augenzwinkern trugen sie Lieder vor, die ganz unterschiedliche Facetten von Franz Popp ansprachen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es für die Vertreter/innen der Kirchengemeinden und Einrichtungen die Gelegenheit, sich persönlich von Franz Popp zu verabschieden.

Zum 1.2.15 wird Thomas Stöhr, bisher Kirchenpfleger der Gesamtkirchengemeinde Biberach, die Leitung des Verwaltungszentrums Biberach übernehmen. Das Verwaltungszentrum Riedlingen ist das zweite Verwaltungszentrum im Dekanat und für die westlichen Kirchengemeinden zuständig.

Fotos des Abends finden Sie unter Bilder.

*Kerstin Leitschuh, Dekanatsreferentin*

**Autor**: Kerstin Leitschuh - **Datum**: 29.01.2015

<- Zurück zu: Aktuell

drucken